

Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 4. März 1853.

Oberamt Nagold.
Auswanderungen.

Nachstehende Personen sind nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen ausgewandert, und zwar nach Nord-Amerika:

- Heinrich Müller, Schreiner, Geselle von Altensteig Stadt,
- Friedrich Wilhelm Hauser, ledig von da,
- Christian Braun von Garrweiler,
- Johannes Maß, ledig von Ueberberg,
- Anna Catharina Theurer, ledig von da.
- Johann Georg Rink, lediger Schuster von Wildberg,
- Anna Maria Weidrechts Witwe von Wundersbach, mit 10 Kindern,
- Johann Martin Schneider, Schmid von Enzthal,
- Conrad Krauß, Schreiner von Oberschwandorf;

De strei ß:

- Joseph Faschnacht, Messerschmid von Unterthalheim,
- Anna Maria Wurster von Altensteig Stadt;

B a d e n:

- Barbara Sturm von Enzthal, mit 1 Kind.

Nagold, den 15. Febr. 1853.
Königliches Oberamt.
Wiebbeckenk.

Oberamtsgericht Nagold.
Schuldenliquidation.

In den nachgenannten Gantfachen ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt. Hiezu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, am Schlusse

der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

- 1) Muthmaßlich nach Amerika emigrierten
Gottlieb Reich, Tuchmacher von Nagold,
Mittwoch den 6. April 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Nagold;
- 2) Johann Adam Reinhard, Tagelöhner von Enzthal,
Montag den 11. April 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Enzthal;
- 3) Christian Sackmann, Küfer von da,
Montag den 11. April 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Enzthal;
- 4) Bernhard Claus, Lammwirt von Schönbrunn,
Donnerstag den 14. April 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Schönbrunn.
Nagold, den 2. März 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.
Emmingen.

Schuldenliquidation.

In der Gantfache des Johann Georg Schächinger, Bürgers und gewesenen Kronwirths in Emmingen, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Samstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Emmingen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichts Sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 2. März 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Gerichtsnotariat Calw.

Calw.

Bierbrauerei- und Güter-Verkauf.

Auf Anlaß des Todes des Bierbrauers Friederich Dietrich von hier verkaufen dessen Erben in öffentlicher Versteigerung am Montag dem 14. März 1853, Mittags 11 Uhr,



auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle auf diesem Rathhause ihre in gutem Zustande befindlichen Wohngebäude, Stellungen, Nebengebäude, Keller, sammt Bierbrauerei-Einrichtung. Dieselben sind in der besten Lage, und gewahren einen vorzüglichen Anblick.

An demselben Tage

Nachmittags 1 Uhr

werden sofort die zu derselben Verlassenschaftsmasse gehörigen Felder an Aekern, Wiesen und Gärten, größ-

Platz finden.



ben.

Kaiser.

ge am
März d. J.,
Uhr,
und hofentlich
Masse gebri-
Nagolder Intels-
Juli 1852
iten und Gü-
dahier statt,
bbaber unter
bere Bekannt-

33.
t. Welker.

d.
fen.

en, eine leichte
C-Federn hat
zu vermietben
of, Sattler.
1853.

er, gegossene 20 fr.
ter, gegogene 19 fr.
die 14 fr.
Preise.

1' breit:
30-36
andere 40
54
br. 16-18
-10' br. 14
Wenfel 10-12
3-4
rholz:
die 13 fl. 12
13 fl. -
meholz:
die 6 fl.
6 fl.



tentheils von den besten der Markung, im Masse von zusammen 23 Morgen versteigert.

Käufe können vorläufig mit dem Pfleger des minderjährigen Sohnes, Herrn Gemeinderath Ernst Ludwig Wagner dabier abgeschlossen werden.

Dem Verkaufe der Gebäude wird in nächster Zeit die Versteigerung der beträchtlichen Fabrik dieser Masse, worunter viele Fässer und sonstiges dem Brauer Nöthiges sich befindet, folgen.

Den 26. Februar 1853.

Königl. Gerichtsnotariat.
Magenu.

Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,

Gerichtsbezirks Nagold.

Letzter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Andreas Stoll, Bäckers u d Müllermeisters in Wenden, findet zu Folge Gläubiger-Beschlusses, unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung, am

Donnerstag dem 10. März d. J., Vormittags 10 Uhr, ein nochmaliger und aber letzter Verkauf der in No 71 des Intelligenz-Blattes vom 14. Sept. 1852 beschriebenen Gebäulichkeiten und Güter, gemeinderäthlich zu 1005 fl. geschätzt, wofür bis jetzt 525 fl. offerirt sind, auf dem Rathszimmer zu Wenden statt, wozu die Kaufstüftigen andurch eingeladen werden.

Altenstaig, den 18. Februar 1853.
Königl. Amtsnotariat.
Wallen.

N a g o l d.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Christian Städel, Weißgerbers und Tagelöhners, werden oberamtsgerichtlich im Auftrage zu Folge nachstehende Realitäten, als:

G e b ä u d e :

Die Hälfte an einem zweistöckigen Haus in der neuen Straße, in der Vorstadt, neben Ferdinand Kopp und Anna Maria Bachmann,

gemeinderäthlicher Anschlag . 400 fl.,
Brandversicherungs-Anschlag 500 fl.;

die Hälfte an 1 Viertel $9\frac{1}{2}$ Ruthen Halben im Regenthal, neben Christian Staudemann und Christoph Horrland, frei,

gemeinderäthlicher Anschlag . 20 fl.,
am Samstag dem 2. April d. J.,

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

auf hiesigem Rathhause zur Versteigerung gebracht werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nagold, den 1. März 1853.

Stadtschultheißen-Amt.

E n g e l.

N a g o l d.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Christian Müller, Tuchers von hier, werden oberamtsgerichtlich im Auftrage gemäß nachstehende Realitäten, als:

G e b ä u d e :

Die Hälfte an einem Gebäude mit zwei Wohnungen im Schulgäßle, neben Gottlieb Schuon und Metzger Vanderschauer,

Brandversicherungs Anschlag 400 fl.,
gemeinderäthlicher Anschlag . 250 fl.;
Gärten und Ländel:

$9\frac{1}{2}$ Ruthen am Hammertrai, neben Tuchmacher Aker und Christian Guntber, Bäcker, frei,

gemeinderäthlicher Anschlag . 12 fl.,
 $3\frac{1}{2}$ Ruthen am Schlossberg, neben dem Wald und Gottlieb Blum, Schreiner, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 6 fl.;

A e c k e r,

Zelg Deiterich:

die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ Viertel 2 Ruthen Novalfeld am Steinberg, neben alt Ohsenwirth Schweiffe und Todtengräber Raaf, eigen,
gemeinderäthlicher Anschlag . 40 fl.,

2 Viertel am Steinberg, neben Thomas Häner und der Allmand, mit Dinkel angeblumt,

Anschlag 19 fl.,
1 Viertel, so aber $2\frac{1}{2}$ Viertel sein sollen, am Steinberg, neben Jakob Stottele und der Wäite, eigen,
gemeinderäthlicher Anschlag . 50 fl.,

2 Viertel auf dem Steinberg, neben Weber Gauß und Schreiner Verisch, mit Eiper angeblumt, eigen,

gemeinderäthl. Anschlag 22 fl. 30 fr.,
am Samstag dem 2 April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf gebracht, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 1. März 1853.

Stadtschultheißen-Amt.

E n g e l.

N a g o l d.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

Im Wege der Exekution wird dem Georg Schneider und Ehefrau folgende Realitäten in Folge Anordnung des K. Oberamtsgerichts verkauft, als:

A e c k e r,

Zelg Röhrenbach:



$\frac{1}{2}$ Viertel im Sulzer Deschle, neben einem Steinbäusen und Christian Stop-

per, eigen,
gemeinderäthlicher Anschlag . 5 fl.,

1 Morgen im Sulzer Deschle, neben sich selbst und dem Weg, eigen,
Anschlag 50 fl.,

$1\frac{1}{2}$ Viertel in der Kebrbalden, neben Georg Frei und Christian Hafner, frei,

$1\frac{1}{2}$ Viertel alda, neben diesen Nebentegeern, gültet der Verwaltung Nagold ins Brösamles Leben nach Zelg Dinkel und Haber 1 Simri 1 Bierling und dem Heiligen zu Mödingen in ein Leben jährlich Roggen $\frac{1}{2}$ Bierling 3 Ekle, Dinkel $\frac{1}{2}$ Bierling 3 Ekle 1 Viertel, Haber $\frac{1}{2}$ Bierling 3 Ekle 1 Viertel,
gemeinderäthlicher Anschlag . 30 fl.

Die Verkaufs-Verhandlung stattfindet am Samstag dem 2. April d. J.,
Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 28. Februar 1853.

Stadtschultheißenamt.

E n g e l.

Spielberg,

Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold. Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Martin Steeb, Webers, wird dessen Gebäude und Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, und ist hiezu Samstag der 2. April 1853

Vormittags 1 Uhr,

anberaumt worden, dasselbe besteht in: Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach,

Anschlag 275 fl.;

Verkauf
eingeladen
53.
n = Amt.
l.

fts-
wird dem
efrau fol-
Anordnung
auf, als :

el im Sul-
le, neben
steinbäufen
ian Stopp-
5 fl.,
eichle, ne-
Beg, eigen,
50 fl.,
erhalten,
Christian

en diesen
r Verwal-
amles Le-
und Ha-
ding und
gingen in
ogian 1/2
1/2 Bier-
e, Haber
Bieriele,
30 fl.
g fia et am
d. J.,

wozu die
n.
Genamt.
l.

Magold.
auf.
Martin
Gebau e
ben Auf-
d ist hiezu
1853

besteht in :
en Wohn-
uer unter
275 fl.;

G a r t e n :

- a) 1³/₈ Ruthen,
- b) die Hälfte an 1/2 Viertel auf dem Dindelsberg beim Haus,
- Anschlag 50 fl.;
- A e c k e r,**
Zelg auf dem Lehen:
die Hälfte an 1 1/2 Viertel und 1 Viertel 17³/₈ Ruthen unter der Endel,
Anschlag 80 fl.,
1 1/2 Viertel 14 1/2 Ruthen unter der Endel,
Anschlag 50 fl.;
- Zelg Grünbaum:
1 1/2 Viertel 3 1/8 Ruthen im Grünbaum,
Anschlag 40 fl.;
- Zelg Schornhardt:
1/4 an 2 Morgen 8 Ruthen auf der Höhe in der Gaiswiese,
Anschlag 25 fl.,
die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel 9³/₈ Ruthen hinterem Dorf, der Einsacker,
Anschlag 50 fl.;
- M ä h e f e l d e r :**
1/4 an 1 Morgen 2 Viertel 2 Ruthen der Rosacker,
Anschlag 85 fl.;
- W i e s e n :**
a) 1/2 Viertel 11 1/4 Ruthen,
b) 1 Viertel 1⁵/₈ Ruthen in der Bartwiese,
Anschlag 40 fl.,
2 Viertel 5³/₈ Ruthen im Bembach,
Anschlag 30 fl.,
die Hälfte an 1 Morgen 2 1/2 Viertel 18¹/₈ Ruthen in der Watterbad,
Anschlag 75 fl.,
Nach Egenhausen steuerbar:
B a u f e l
die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel 13³/₄ Ruthen auf dem Lehen,
Anschlag 40 fl.,
Markung Egenhausen:
A e c k e r,
1 1/2 Viertel 13³/₈ Ruthen im Holz,
Anschlag 20 fl.,
Neu - Meß:
3/8 Morgen 35 Ruthen 3 Schub im Zoller,
Anschlag 30 fl.,
1 Morgen 1 1/2 Viertel 11⁶/₈ Ruthen der Speidelacker,
Anschlag 50 fl.

Die Liebhaber hiezu werden auf

obigen Tag und Stunde eingeladen, auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf vortige unbekannt Käufer haben Kauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber, sich mit obrigkeitlich beglaubigten auswärtige mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 1. März 1853.
Schultheißenamt. **G a l l.**

Baldorf,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.
Die in der Gantmasse des Michael Brenner, Michaels Sobn, Zeugmachers von hier, vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

G e b ä u d e n :
ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer im neuen Fleckle, an der Kobdorfer Straße,
Brandversicherungsanschlag 750 fl.,
Gemeinderäthlicher Anschlag 400 fl.,

W i e s e n :
1/8 Morgen 34,0 Ruthen im Hochwald.

Anschlag 40 fl.,
Bürgertheile:
1/8 Morgen 1,7 Ruthen auf dem Brand.

Anschlag 8 fl.;

Markung Egenhausen:
A e c k e r :
2 Viertel im hohen Wald.

Anschlag 20 fl.,
die Hälfte an 1 Morgen allda.

Anschlag 30 fl.,
Markung Oberschwandorf:
W i e s e n :
die Hälfte an 1 1/2 Viertel vor dem Sobl,

A e c k e r : Zelg Jobsberg:
28 Ruthen vor dem Sobl,

Anschlag 10 fl
wird oberamtsgerichtlichen Auftrags zu Folge am

Donnerstag dem 7. April 1853,
Vormittags 8 Uhr,

In 24 Tagen von Nagold

nach

A m e r i k a

befördere ich am 22. März ein Dampf-Schiff, auf dem noch Reisende Platz finden.

Kerner nach New-Orleans am 10., 17. und 24. März, wozu noch Anmeldungen stattfinden können.

Am 9. März geht eine Gesellschaft junger Leute, beiderlei Geschlechts, nach New-York ab und

am 24. März eine zahlreiche Gesellschaft nach New-Orleans, wer sich noch anschließen will, wolle sich recht bald melden bei **G. Kaiser.**

Den 28. Februar 1853.
Schultheißenamt.
G ä n g l e.

Gaugenwald,
Oberamts Nagold.

Abstreichs-Verhandlung.
Die Gemeinde gedenkt eine neue Scheuer zu bauen. Die Abstreichsverhandlung hiezu findet am

Samstag dem 12. März statt, und werden Maurer, Zimmerleute und Schreiner mit dem Bemerkung eingeladen, daß die Verhandlung

Mittags 1 Uhr auf dem Rathhause dahier beginnt. Die näheren Bedingungen werden unmittelbar vorher bekannt gemacht.

Den 1. März 1853.
Schultheißenamt.

Mindersbach,
Gerichtsbezirks Nagold.

Gläubiger - Aufruf.
Alt Johann Georg Rodenbach und jung Johann Georg Rodenbach dahier hat seine besitzende Liegenschaft sämmtlich verkauft. Um nun die Güterverkaufsbillingen-Verweisung mit Sicherheit vornehmen zu können, werden sämmtliche Gläubiger desselben

hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei unterzeichneten Stelle um so gewisser geltend zu machen, als solche nach Ablauf dieser Frist nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Den 2. März 1853.
Gemeinderath.
Vorstand Schultheiß Köbler.



433

Holzbronn,
Oberamts Calw.

Bitte um milde Beiträge.

In der Nacht vom 23. bis 24. v. Mts. hatte der hiesige Bürger und Schuhmacher Michael Wagner, Wittwer, Vater von drei kleinen Kindern, das Unglück, daß in seinem Hause



aus unbekannter Ursache Feuer entstand, und dasselbe völlig eingäschert wurde. Da er in jener Schreckensnacht erst durch seine Nachbarn geweckt werden mußte, so war es nicht möglich, seine geringe Habe, die er bei seiner Armut nicht hatte versichern können, außer einigem Schreinwerke und Bettstücken zu retten. Dieser fleißige, redliche Hausvater, der schon bisher keine Anstrengung scheute, sich und die Seinigen namentlich auch durch das, in neuerer Zeit von den Höhern Wohlthätigkeits-Behörden empfohlene, Holzschuhmachen für Wasserarbeiter ehrlich zu ernähren, ist nun sehr zu bedauern. Es wird daher um milde Beiträge für ihn gebeten, und zu Nagold will die Güte haben, solche in Empfang zu nehmen, Herr Helfer Schütz.

Den 13. Februar 1853.

Das gemeinschaftliche Amt:
Pfarrer Steinheil Schultheiß
zu Göttingen. Dreher.

Altentaig.

Feier des Friedrichs-Tags
am 5. März Abends
im Rößle in Altentaig, wozu alle Friedrich und deren Freunde eingeladen werden.

Bildberg.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat sich hier als praktischer Arzt niedergelassen.
Dr. A. Römer.

Haiterbach.

Zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat im Auftrage

eine entbehrlich gewordene C. Linder-Scheermaschine, Cannstatter Race, nebst einem großen Schwungrad und eine Presse nebst Pressböden zu verkaufen.

Lustbezeugende wollen sich wenden an
Jakob Gutekunst,
Sattler.

**Königlich Sächsisch bestätigte
Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig.**

Lebens-Versicherungen sind Maßregeln der Vorsicht bei der Ungewißheit der Dauer des menschlichen Lebens. Sie dienen dazu, die Nachteile abzuwenden oder zu mildern, welche aus dem allzufrühen und unerwarteten Tode einer Person für Andere entspringen können. Sie sind wichtig und beherzigenswerth für Jedermann, besonders wohlthuedend aber für das Familienleben, weshalb jeder gutdenkende Familien-Vater gern und willig darauf bedacht seyn wird, durch Fleiß und Sparsamkeit so viel zu erbringen, um die Existenz seiner Lieben, bei seinem vielleicht frühzeitigen Tode zu sichern. Eigenes Ansammeln reicht aber oft hierzu nicht aus, denn es ist ein langes Leben und ein fester Wille, das Ersparte in bedrängten Zeiten unangestastet zu lassen, erforderlich, ehe eine namhafte Summe erlangt werden kann.

Durch die Versicherung des Lebens aber kann man ein nach Belieben gewähltes größeres oder kleineres Kapital, sogleich nach dem Tode zahlbar, hinterlassen, wann derselbe auch kurz nach dem Abschlusse erfolgen sollte. Jedermann, reich oder unbemittelt, wird daran Theil nehmen können, wenn er die Versicherungssumme nach seiner Einnahme einrichtet.

Nähere Mittheilungen bei
Verwaltungs-Aktuar Wurff,
Agent in Nagold.

Nach Newyork, Neworleans und Baltimore,

so wie nach allen andern Orten Amerika, über
Havre, Antwerpen, Rotterdam, Bremen
und Liverpool,

jede Woche die billigste und sicherste Gelegenheit, per
Dampf- und Segelschiffe bei

Verwaltungs-Aktuar Wurff in Nagold.
Agentur der längst allgemein bekannten concessionsvirten und mit 10,000 fl. Caution gesicherten Beförderungsanstalt des ref. Notars
C. Stählen in Heilbronn.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altentaig, den 23. Febr. 1853. per Scheffel.				Freudenstadt, den 26. Febr. 1853. per Scheffel.				Lübnagen, den 25. Febr. 1852, per Scheffel.				Calw, den 22. Febr. 1852, per Scheffel.											
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.								
Dinkel alt.	6	30	5	51	5	—	—	—	7	24	6	9	4	20	5	30	5	6	4	40				
neuer	13	—	12	56	12	48	14	56	13	36	12	32	—	13	—	—	—	14	40	13	—	12	—	
Kernen	10	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Woggen	9	40	8	6	7	20	8	32	8	—	7	28	7	18	7	11	6	36	8	—	7	44	—	—
Saber, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
neuer	4	36	4	18	4	—	4	56	4	48	4	24	4	48	4	24	4	—	4	24	4	8	3	8
Mehlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	11	4	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhen	18	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12	—	11	12	—
Schmalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	15	—	12	48	—
Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleisckpreise.

In Altentaig:		In Lübnagen:	
4 B. Kernendr. 11 fr.	Wed 7 1/2 3 D. 1	4 B. Kernendr. 12 fr.	Wed 7 1/2 - D. 1
Schmalz	9	Schmalz	9
Rindfleisch	7	Rindfleisch	7
Kalbsteisch	5	Kalbsteisch	6
Schw. abgez.	10	Schw. abgez.	9
„ unabgez.	12	„ unabgez.	10
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 13 fr.	Wed 5 1/2 3 D. 1	4 B. Kernendr. 12 fr.	Wed 7 1/2 - D. 1
Schmalz	9	Schmalz	9
Rindfleisch	7	Rindfleisch	6
Kalbsteisch	5	Kalbsteisch	1
Schw. abgez.	10	Schw. abgez.	11
„ unabgez.	12	„ unabgez.	10

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Rasler.

